plötzlich Finsternis

10 Bilder

Lutz Hartmann Fotografien

Johannes Kühn Texte

Herausgeber: Lutz Hartmann

Schneiderstr. 56

47798 Krefeld

+49 (0)2151 800161

ludwig.hartmann@gmx.de

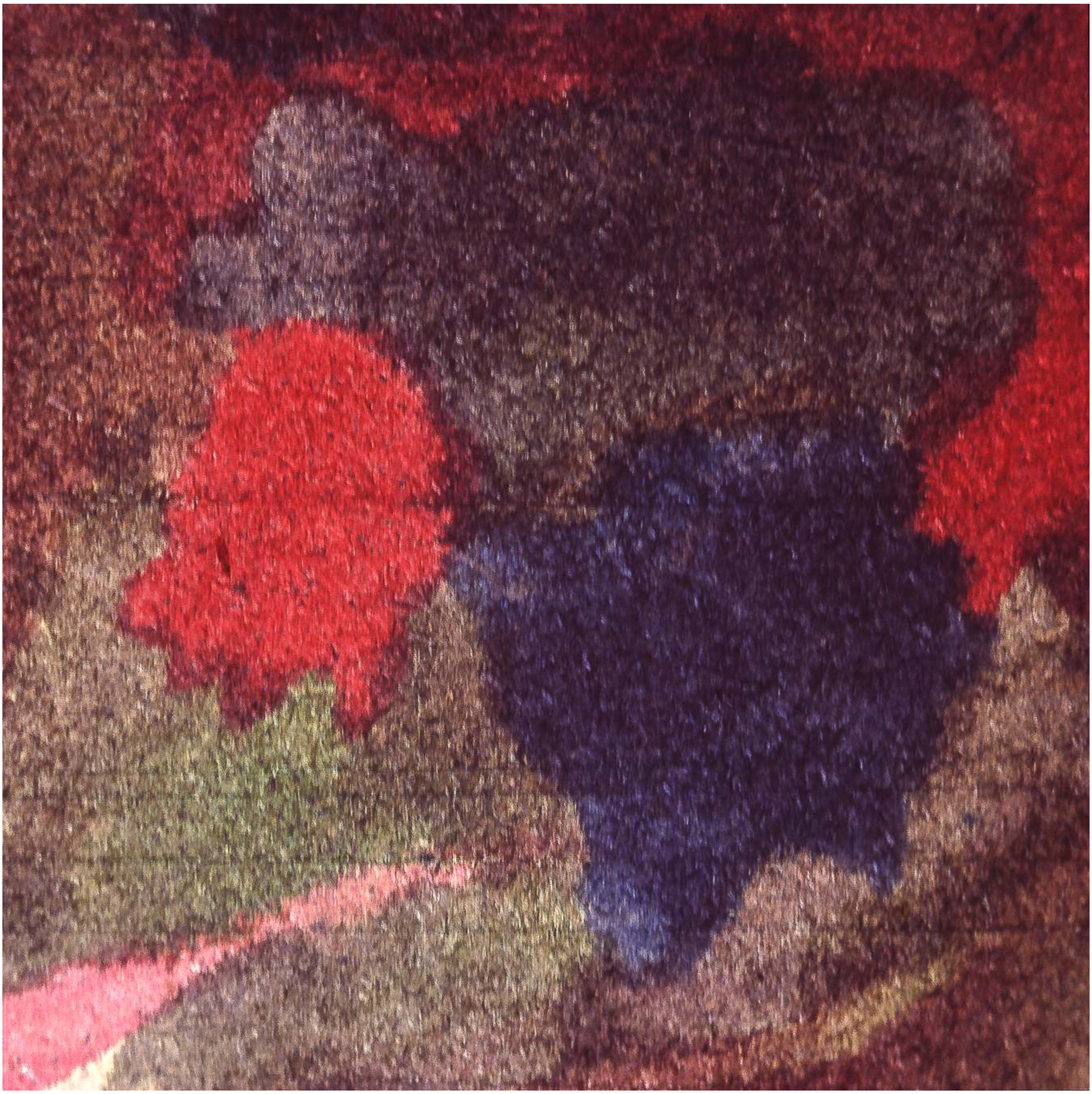
www.hart2art.de

Layout: Christa Winkler

© Fotografie: Lutz Hartmann

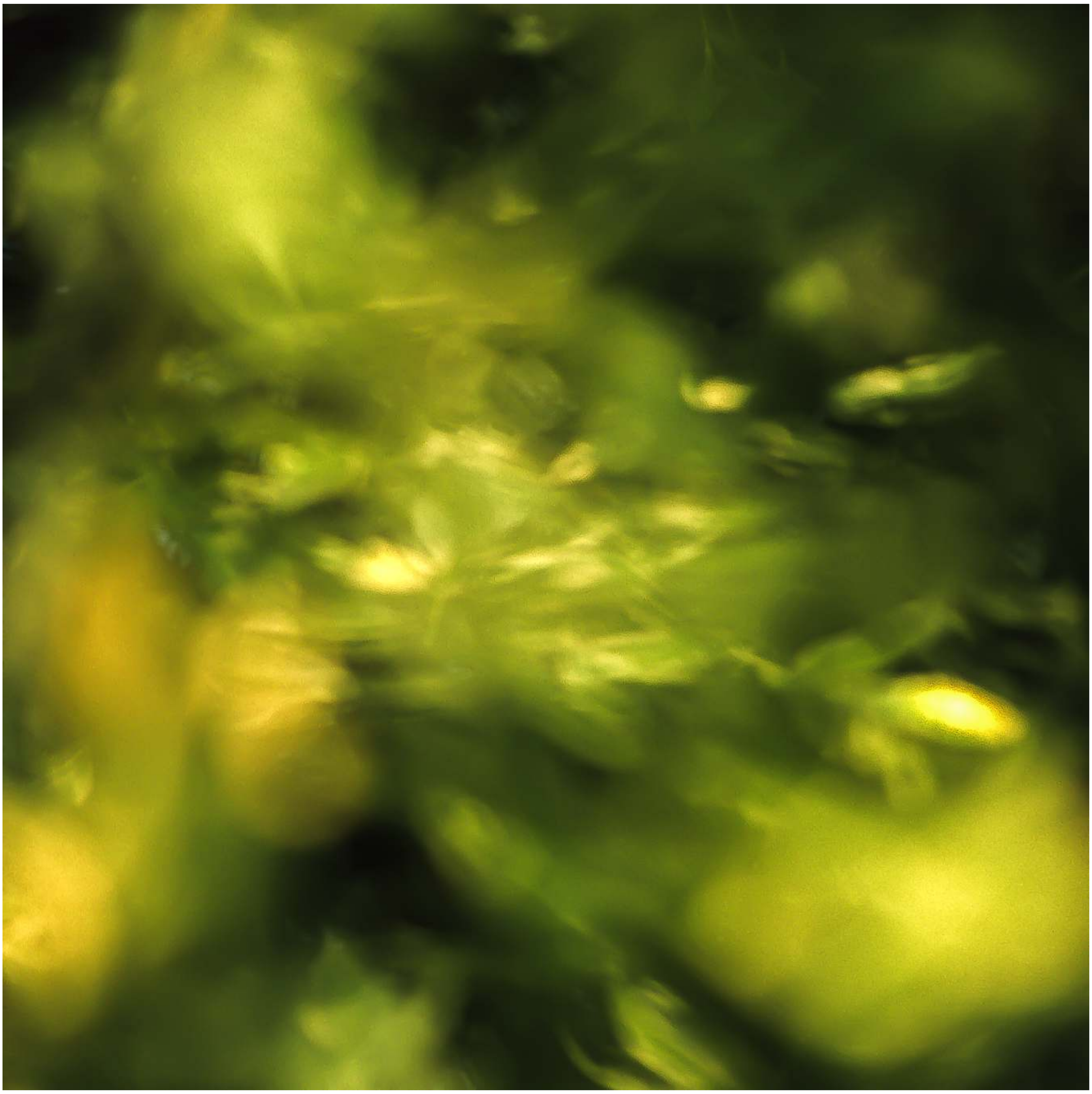
© Texte: Johannes Kühn

Sieh die bunte Karte eines Zwergenreichs, von seinem König selbst gemalt



Ein grünes Meer, nächtlich im Gewog, in das Sternenblitze fallen

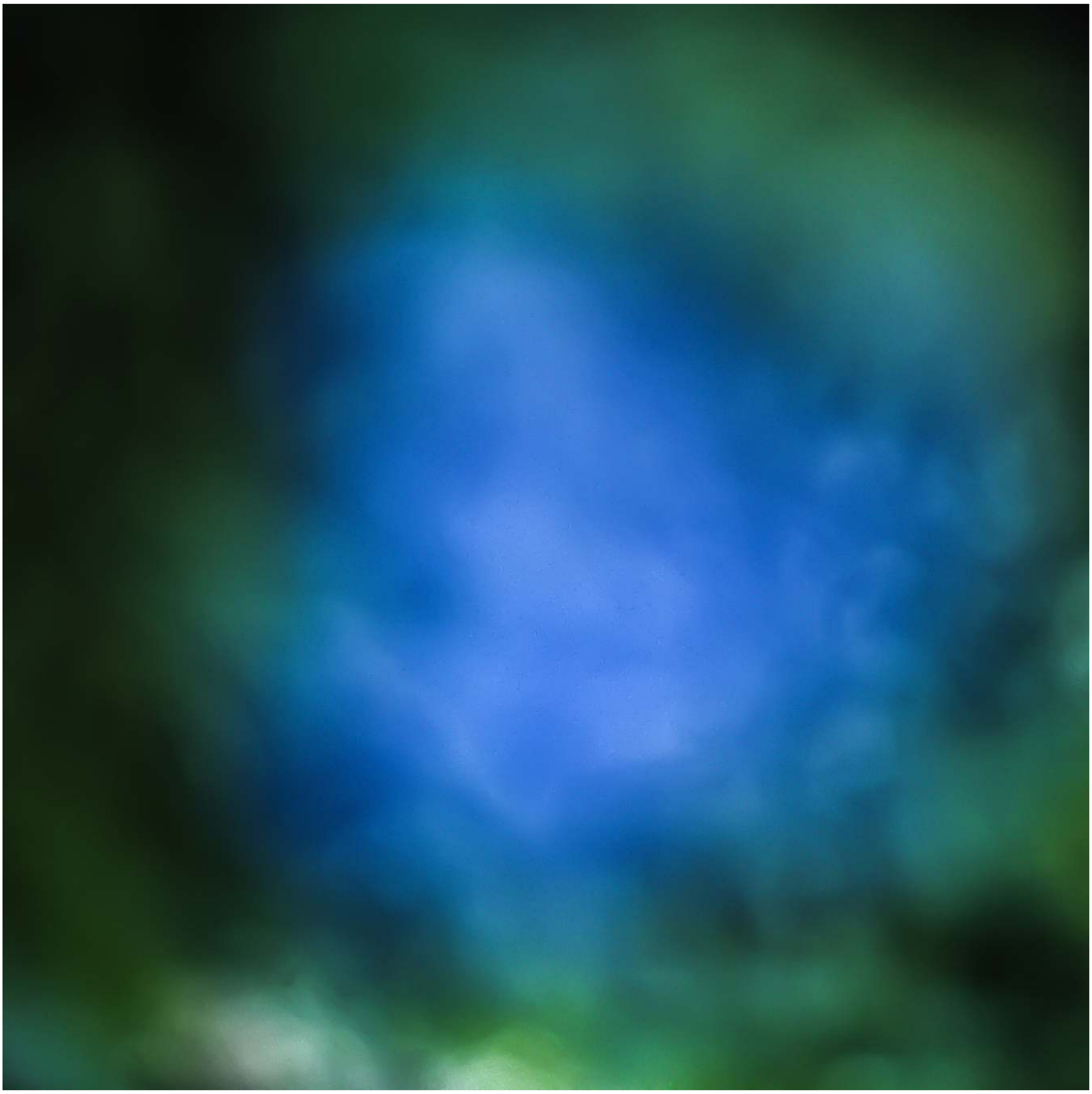
Das Chlorophyll erwärmt sich und wird bald sprießen als eine Pflanze still und mafestätisch



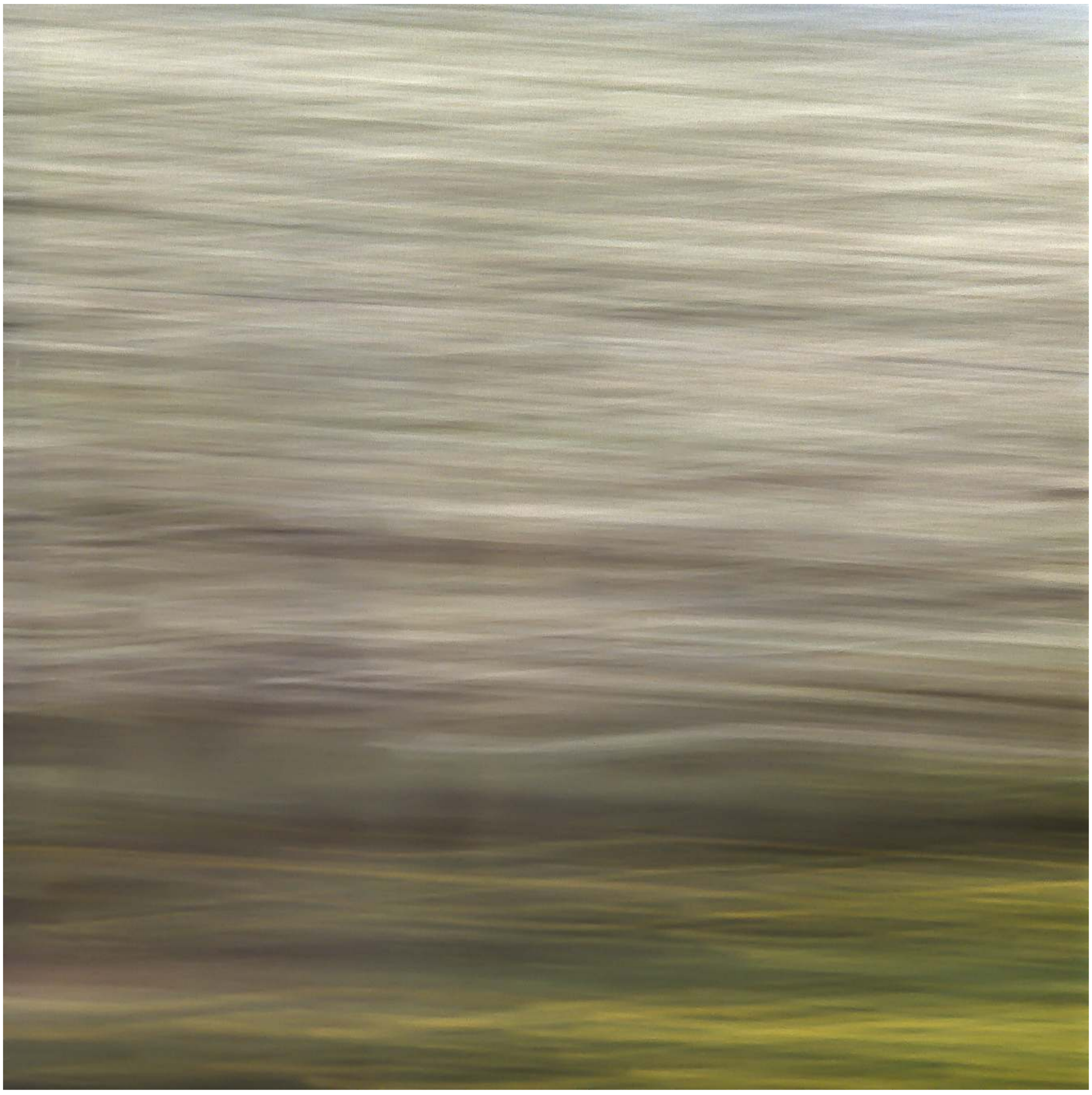
Ich ahne den Vulkan und seine Feuerpracht, von dem die glühende Asche stammt

Im Morgengrauen verharr, bind fest dein Herz an diesen Anker, eh die Sonn erstrahlt

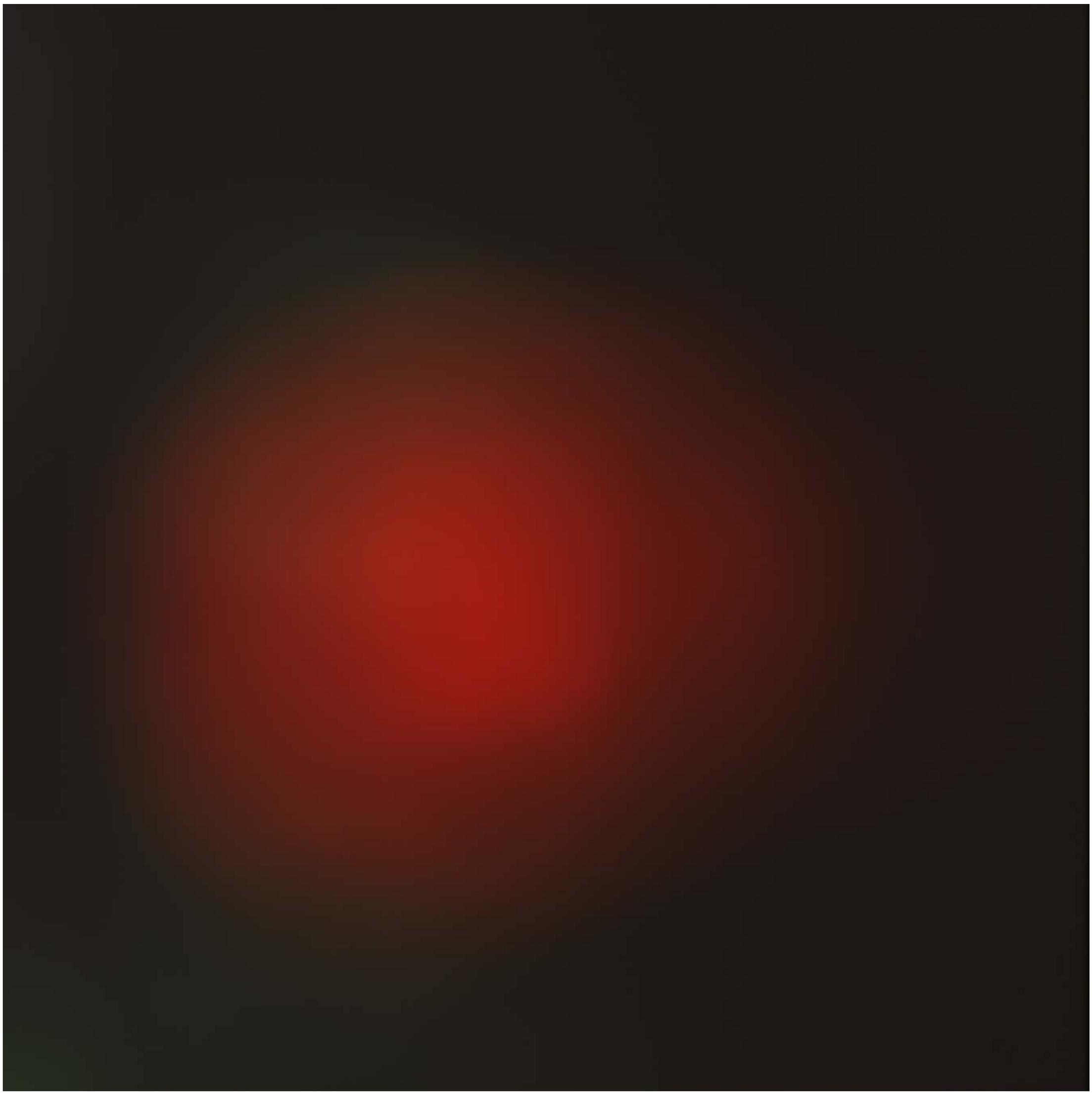
Ein blaues Schild, dich bittend, still zu stehn vor einem Wunder



Mich drängt es in ein Land zu reisen, wo diese Ebene in Grün und Grau sich dehnt

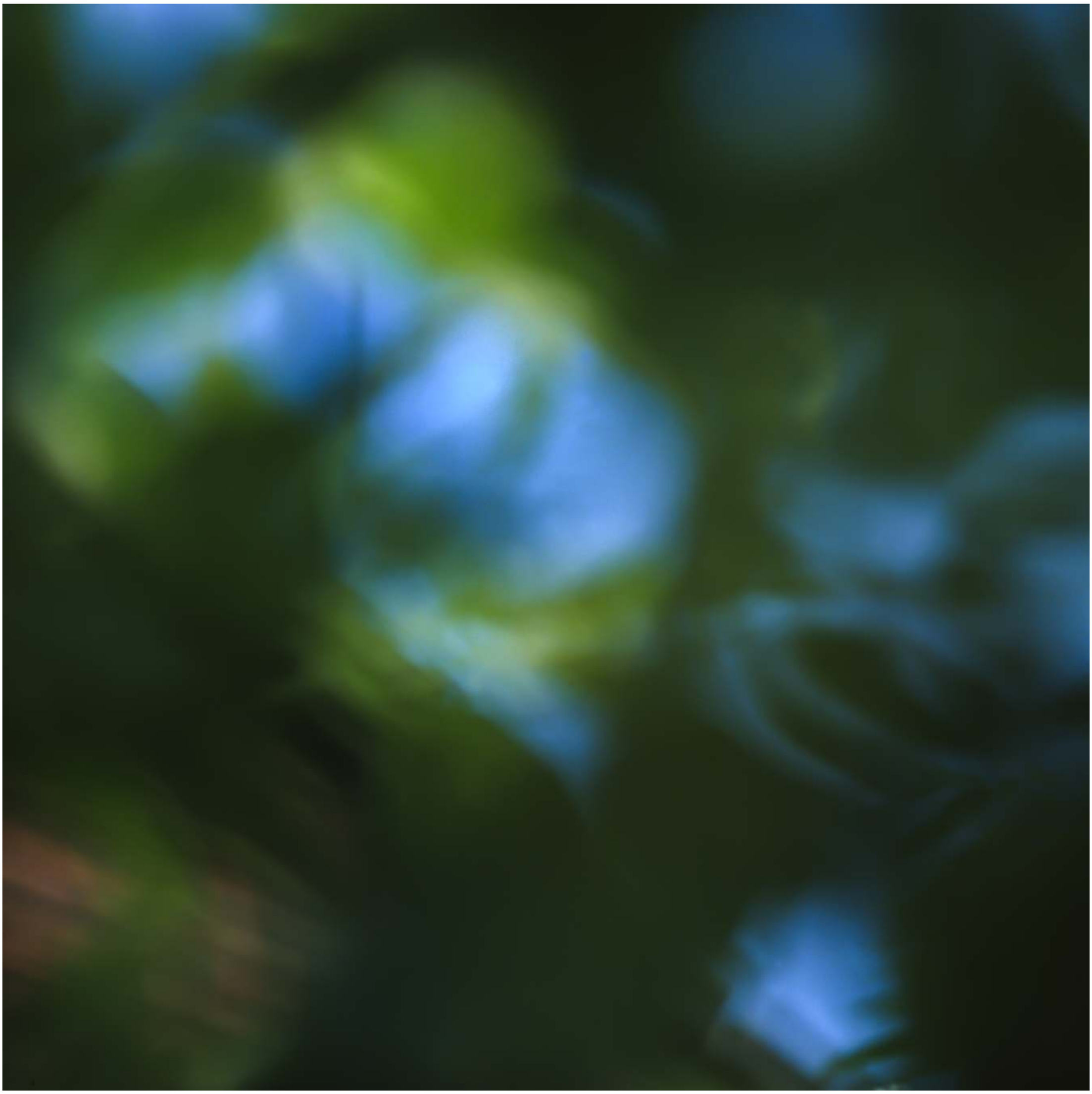


Der rote Ball scheint wie wie der Sonne Flug zu sein, die in einen dunklen Traum geriet



Legte sich plötzlich Finsternis über die Landschaft, wär es leicht, wär es heilsam,
sie zu behalten in schweigenden Erinnerungen

Tröstungen des Schlafs schenken diese Farben Blau und Grün



Nachwort

Lutz Hartmann ist ein faszinierender Fotograf, auf dessen Farb- und Formenspiel sich der Dichter Johannes Kühn einlässt. […]

Seine Fantasie erzeugt Vorstellungen, die — vom Foto angeregt — zu neuen sprachlich entwickelten Bildern einer anderen Erlebniswelt führen. So wäre es dem Betrachter zu raten, sich auf das dialektische Spiel zwischen der fotografischen Kunst- und der Sprachschöpfung einzulassen. […]

Irmgard und Benno Rech